

# Geschäftsbericht tick Trading Software AG 2022/2023

## Kennzahlen der tick-TS in TEUR

	2022/2023	2021/2022	Veränderung in Prozent
Umsatzerlöse	8.001	8.570	- 6,6
Sonstige betriebliche Erträge	146	121	20,7
Verwaltungsaufwendungen	6.935	6.155	12,7
Personalaufwendungen	3.431	3.113	10,2
EBIT	1.226	2.514	- 51,2
Jahresüberschuss	886	1.699	- 47,9
Bilanzgewinn	926	1.731	- 46,5
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,44	0,84	- 47,6
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	- 820	442	- 285,3

---

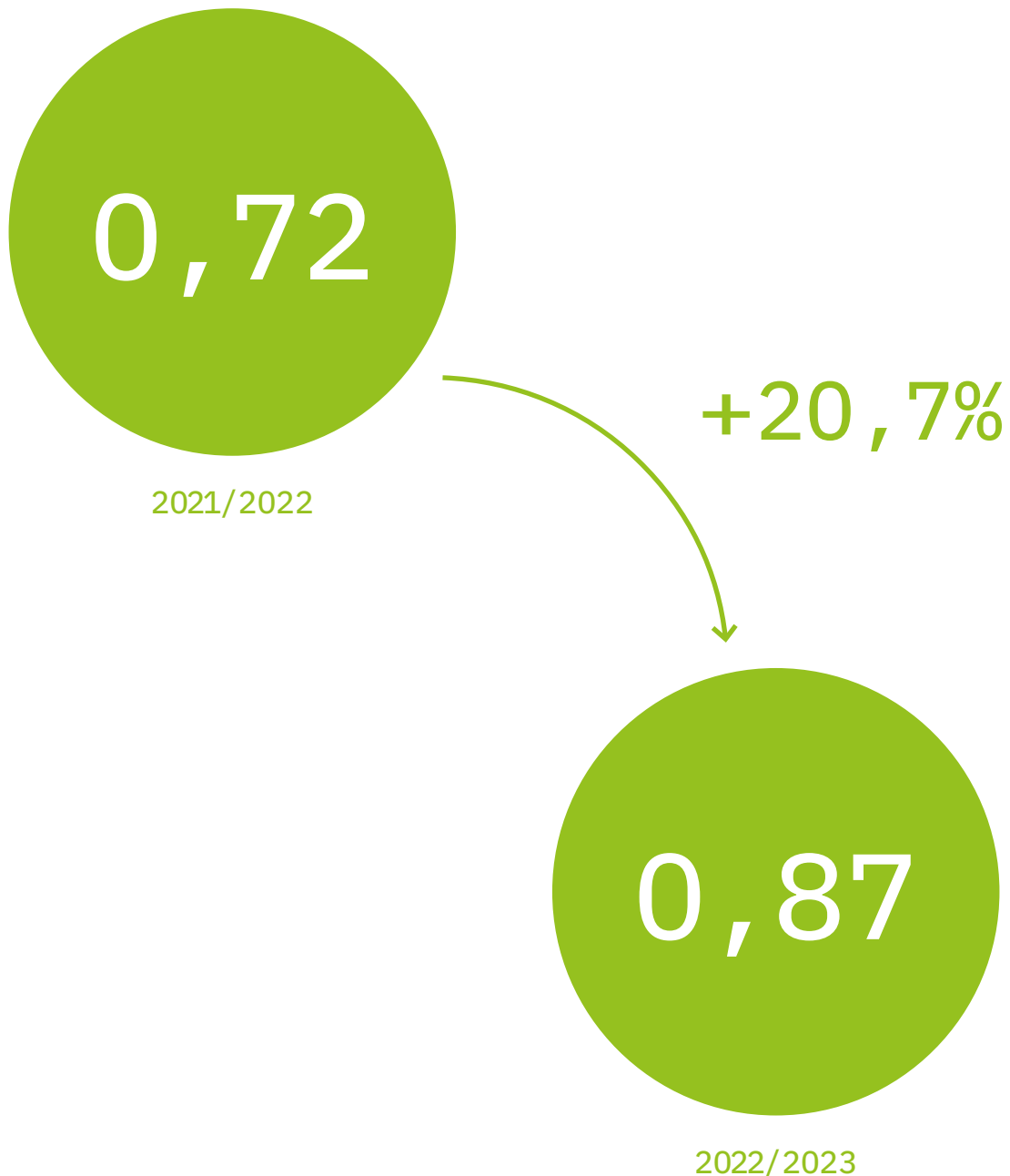
tick-TS in Grafiken und Zahlen	04
Vorwort des Vorstands	10
Bericht des Aufsichtsrats	12
Lagebericht	14
Bilanz	38
Gewinn- und Verlustrechnung	40
Kapitalflussrechnung	41
Eigenkapitalspiegel	43
Anhang	45
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	52
CO <sub>2</sub> -Footprint und Kompensation	58

---

---

# tick-TS in Grafiken und Zahlen

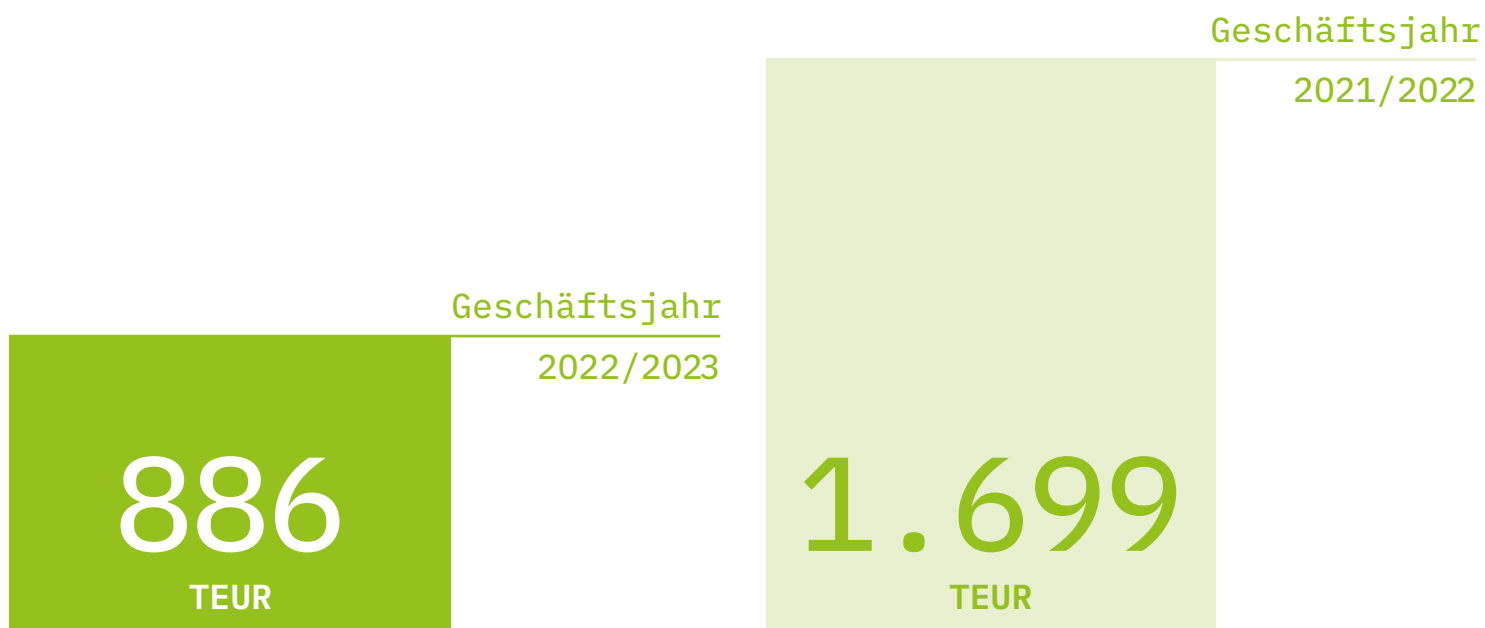
Cost-Income-Ratio



Historie der letzten 10 Jahre

	2022/ 2023	2021/ 2022	2020/ 2021	2019/ 2020	2018/ 2019	2017/ 2018	2016/ 2017	2015/ 2016	2014/ 2015	2013/ 2014
<b>Umsatzerlöse in TEUR</b>	8.001	8.570	8.245	7.324	6.709	6.101	5.039	4.776	4.650	4.362
<b>Jahresüberschuss in TEUR</b>	886	1.699	5.450	2.014	1.655	1.345	1.055	1.274	1.293	1.163
<b>Bilanzsumme in TEUR</b>	4.022	6.678	10.274	4.563	4.058	3.500	3.086	3.388	3.141	2.924
<b>Eigenkapital in TEUR</b>	3.140	3.946	6.625	3.179	2.804	2.457	2.260	2.473	2.448	2.315
<b>Eigenkapitalquote in %</b>	78,07	59,08	64,48	70,07	69,10	70,22	73,23	72,99	77,93	79,17
<b>Dividende in EUR</b>	0,45	0,84	4,35	2,01	1,61	1,30	1,14	1,26	1,29	1,16
<b>Personalbestand Ø i.S. § 267 Abs. 5 HGB (ohne Organe)</b>	33	27	23	20	19	22	19	18	17	18

Finanzieller Leistungsindikator  
Jahresüberschuss



Technischer Leistungsindikator  
Verfügbarkeit der Systeme und Anlagen

99,9953% → 99,9992%

Geschäftsjahr  
2021/2022

Geschäftsjahr  
2022/2023

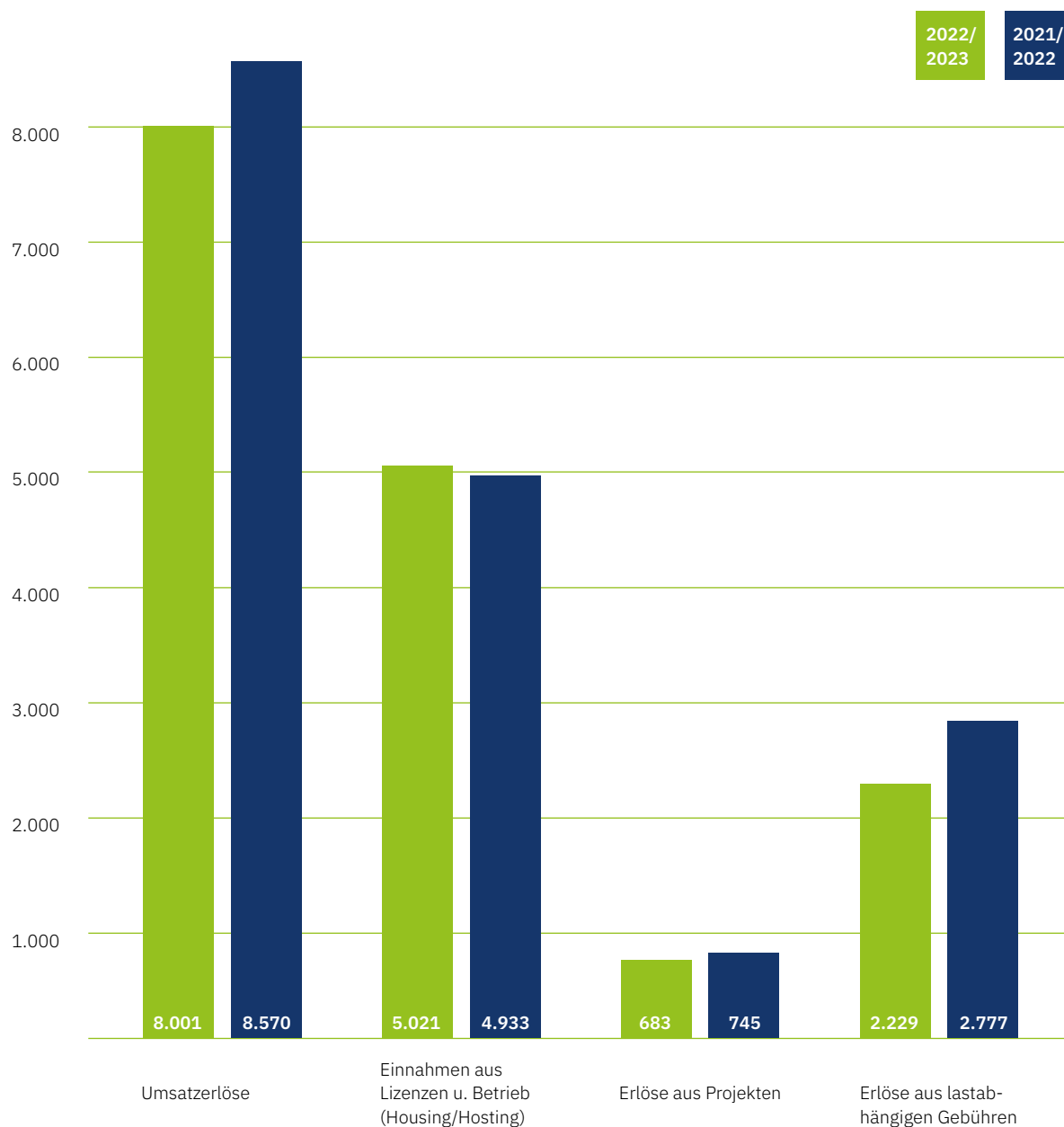
Der Wert lag in den Geschäftsjahren 2022/2023 und 2021/2022 gleichbleibend bei >99,99%.

Börsenkurs



## Erlösesegmente

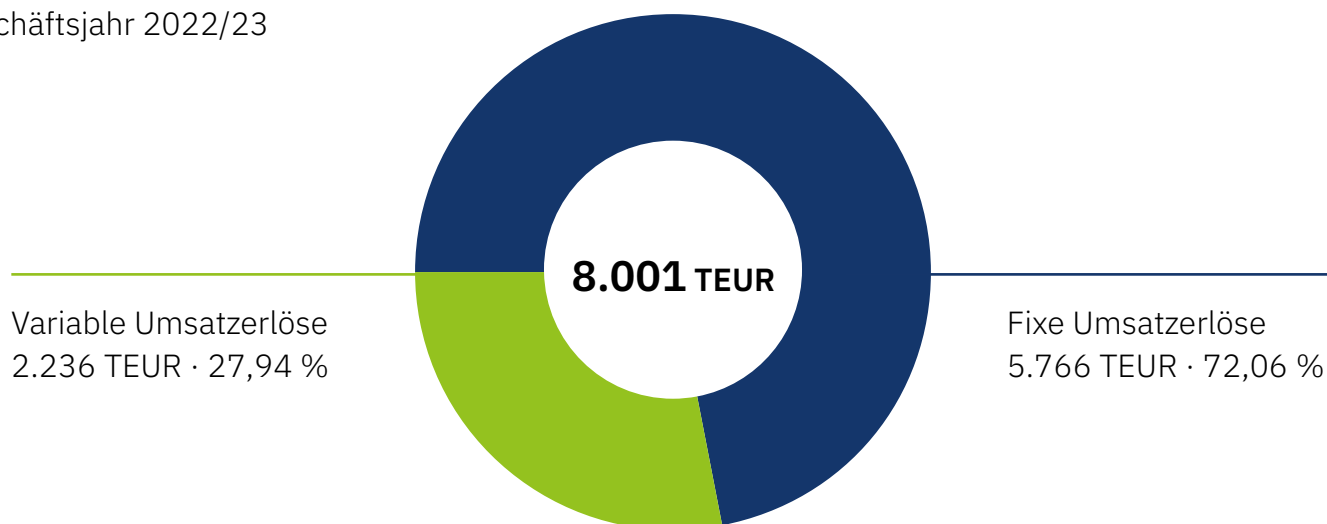
Vergleich der Geschäftsjahre 2022/2023 und 2021/2022



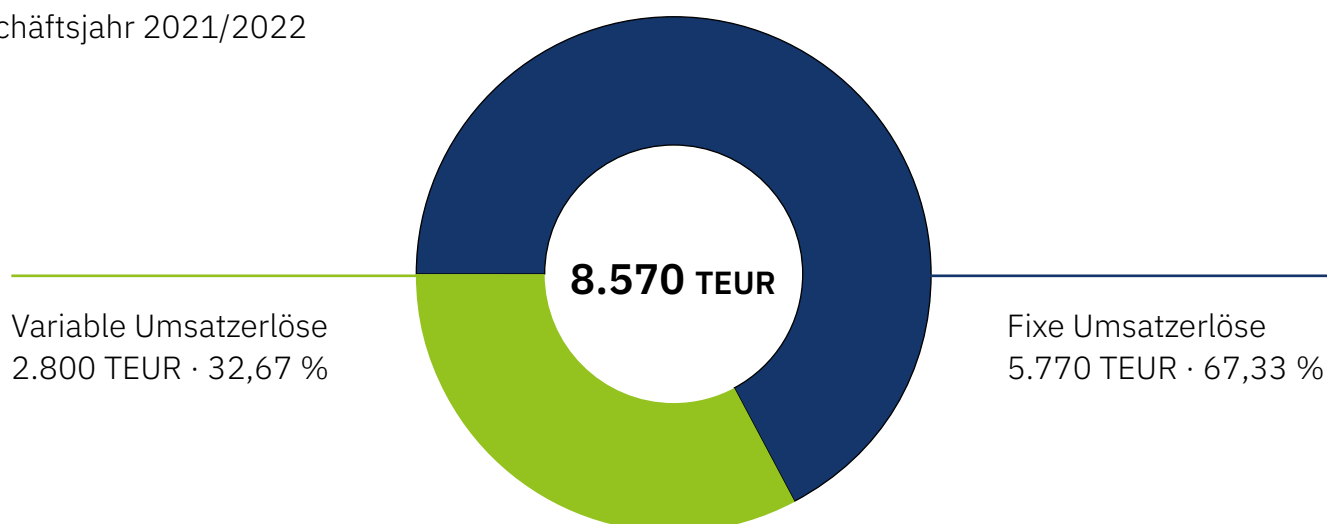
## Fixe vs. variable Umsatzerlöse

### Vergleich der Geschäftsjahre 2022/2023 und 2021/2022

Geschäftsjahr 2022/23



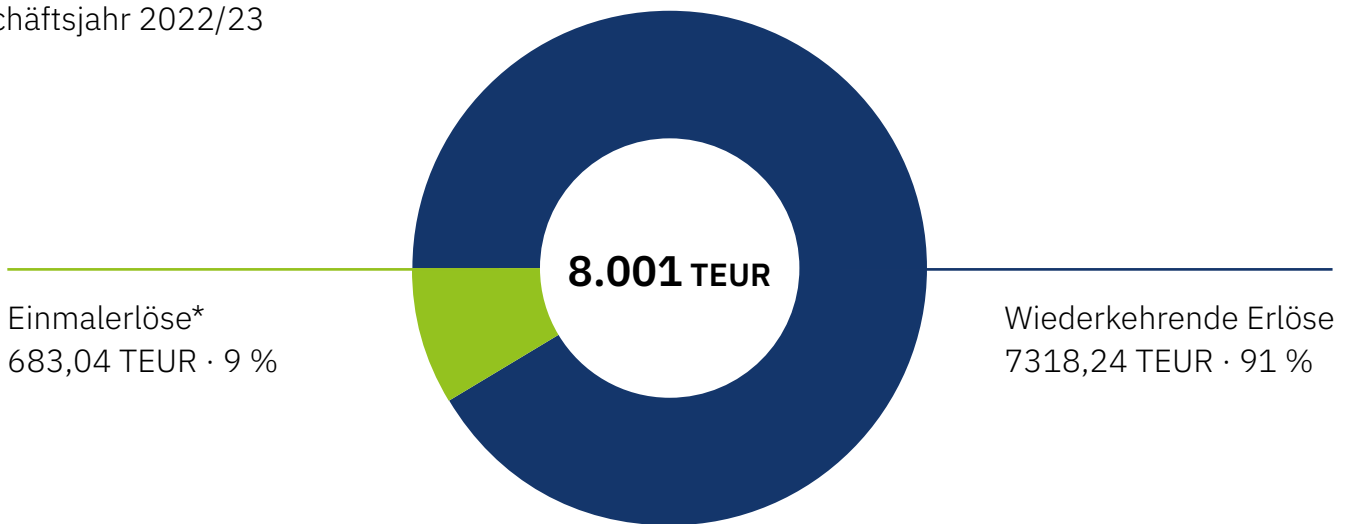
Geschäftsjahr 2021/2022



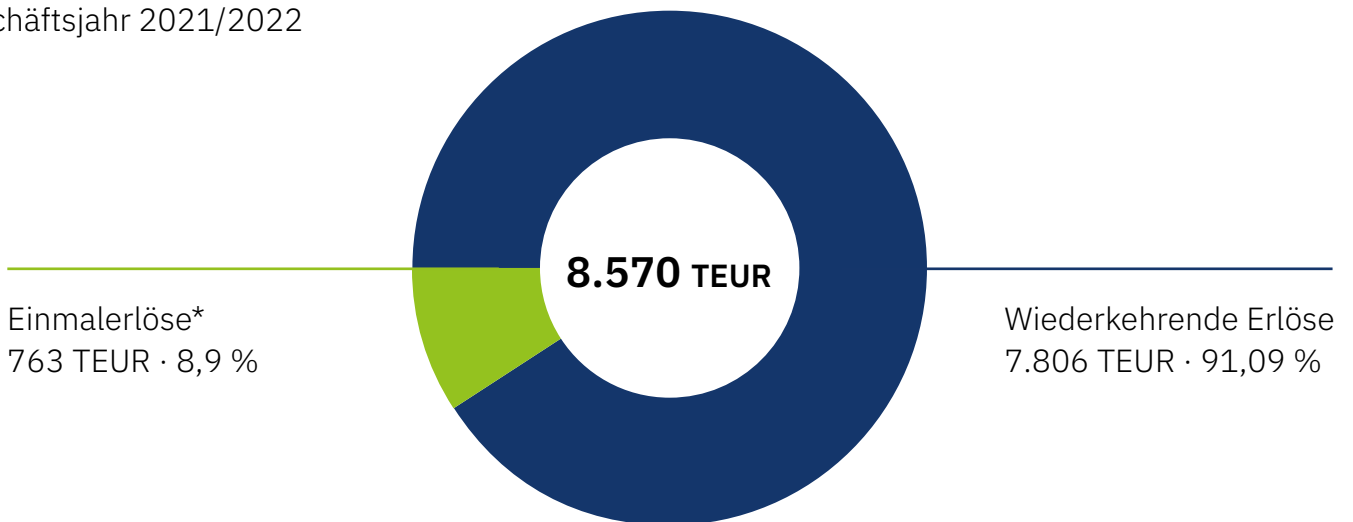


Wiederkehrende vs. einmalige Erlöse  
 Vergleich der Geschäftsjahre 2022/2023 und 2021/2022

Geschäftsjahr 2022/23



Geschäftsjahr 2021/2022



\* u.a. Erlöse aus Projekten

---

# Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Zuverlässigkeit ist etwas, das wir uns bei der tick Trading Software AG (tick-TS) schon seit langem auf die Fahne geschrieben haben. Sie drückt sich bei uns allein schon in der Kontinuität unseres Angebots aus. Mit der TradeBase Multi Exchange Plattform (TBMX) stellen wir unseren professionellen Kunden schließlich bereits seit mehr als 20 Jahren erfolgreich eine der maßgeblichen und zuverlässigen Lösungen für den Wertpapierhandel zur Verfügung.

Zuverlässigkeit und Kontinuität zahlen sich vor allem dann aus, wenn Entwicklungen nicht erwartungsgemäß verlaufen, zum Beispiel in turbulenten Zeiten. Diese gab es etwa im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022/2023, und zwar gleich in mehrerer Hinsicht. So nahmen die Handelsaktivitäten der deutschen Anleger an den Börsen gegenüber den Spitzenzeiten während der Coronapandemie spürbar ab. Zudem übte der auch durch die gesamtwirtschaftliche Lage getriebene Preisanstieg bei vielen Lieferanten Druck auf das operative Geschäft der tick-TS aus.

Nichtsdestotrotz vermochten wir es, den Kundenstamm der tick-TS trotz der unruhigen Marktsituation im Wesentlichen stabil zu halten. So konnten wir die Anzahl an Kooperationsverträgen insgesamt weiter ausbauen, indem wir neue namhafte Kunden gewannen oder das Leistungsportfolio für bestehende Kunden erweiterten. Mit der Baader Bank konnten wir unserer Liste der Kooperationen im ersten Halbjahr eine weitere signifikante inländische Bank hinzufügen. Zudem erweiterte die Targobank als bestehender Kunde ihr Auftragsvolumen erheblich – mit dem Ergebnis, dass sie nun einer unserer größeren Kunden ist.

Diese Stabilität des Kundenstamms ist für uns ein enorm wichtiges Asset. Eine solche Kontinuität ist aber kein Selbstläufer, sondern wird von uns tagtäglich erarbeitet. Argumente, mit denen wir sowohl Bestands- als auch Neukunden überzeugen, sind unter anderem die Performance, die ihnen unsere Technologie bietet – und eben besagte Zuverlässigkeit. Eine Zuverlässigkeit, die nicht nur Tradition hat, sondern die sogar messbar ist: Im abgelaufenen Geschäftsjahr erreichte das angebotene tick-TS-Gesamtsystem die prognostizierte Verfügbarkeit mit mehr als 99,999 Prozent.

---

Als börsennotiertes Unternehmen sind wir aber nicht nur in technologischer, sondern auch in ökonomischer Hinsicht zu Verlässlichkeit verpflichtet, nicht zuletzt Ihnen als Aktionärinnen und Aktionären. Vor diesem Hintergrund bin ich stolz, Ihnen hier die Botschaft übermitteln zu können, dass sich unser Geschäft im Berichtszeitraum nach Plan entwickelt hat. Das gilt auch für unser Investitionsprogramm BOOSTER, das gemäß unseren Erwartungen verläuft – und das insofern von Bedeutung ist, als es die Zuverlässigkeit einer profitablen Zukunft sichern soll: Mit BOOSTER heben wir unser Portfolio an Lösungen für den Wertpapierhandel auf ein neues Niveau und sorgen auch künftig für stabile und innovative Handelssysteme.

Die Kontinuität der tick-TS in all den genannten Bereichen ist für uns im Übrigen kein Selbstzweck, sondern soll vor allem Ihnen als Anteilseigner und -eigenerinnen zugutekommen. So schütten wir auch für das abgelaufene Jahr eine attraktive Dividende aus: Für die ordentliche Hauptversammlung schlagen Vorstand und Aufsichtsrat eine Ausschüttung von 0,45 EUR je Aktie zur Abstimmung vor. Wie Sie wahrscheinlich wissen, ist die tick-TS ein besonderes Unternehmen, in dessen Satzung festgeschrieben ist, dass der gesamte ausschüttbare Bilanzgewinn als Dividende ausgezahlt wird – allein damit sorgen wir schon für eine gewisse Zuverlässigkeit.

Und wenn wir schon bei Zuverlässigkeit und Verlässlichkeit sind: Ich verlasse mich darauf, Sie bei der nächsten Hauptversammlung zu sehen. Nachdem die Hauptversammlung im vergangenen Jahr in Präsenz und ohne Corona-Maßnahmen stattfinden konnte, freue ich mich darauf, Sie am 25. April 2024 in Düsseldorf wieder live vor Ort treffen zu können.

Carsten Schölzki  
Vorstand

---

# Bericht des Aufsichtsrats

über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie des Vorschlages des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinns für das zum 30. September 2023 beendete Geschäftsjahr.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft erstattet nach § 171 Abs. 2 AktG den folgenden Bericht an die Hauptversammlung für die betreffend das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2022 – 30. September 2023 (nachfolgend das „Geschäftsjahr“) vorzunehmenden Prüfungen.

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats hat sich während des Geschäftsjahres nicht verändert und setzte sich zusammen aus:

- Matthias Hocke (Vorsitzender des Aufsichtsrats),
- Miriam Schäfer (Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats) und
- Uwe Keschull

Wir haben uns im Geschäftsjahr in den sechs Aufsichtsratssitzungen am 06. Dezember 2022, 17. Januar 2023, 18. April 2023, 20. Juni 2023, 29. August und 29. September vom Vorstand über die Lage der Gesellschaft unterrichten lassen und die Geschäftsführung des Vorstandes geprüft und überwacht bzw. uns mit Vorstandsangelegenheiten befasst. Zusätzlich wurde der Aufsichtsrat auch regelmäßig zwischen den Aufsichtsratssitzungen durch den Vorstand von wesentlichen Ereignissen informiert. Es gab keinen Anlass zu Beanstandungen.

Insbesondere haben wir mit dem Vorstand über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik beraten. Während des Berichtszeitraumes hat der Vorstand den Aufsichtsrat über die geschäftliche sowie über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens laufend unterrichtet. Die Entwicklung von wesentlichen Kundenbeziehungen und Projekten sowie Gespräche mit potenziellen Neukunden war regelmäßig Thema. Der Aufsichtsrat wurde ebenfalls über die intern aufgestellten Risiken der Gesellschaft unterrichtet. Die personelle Erweiterung der Gesellschaft war auch dieses Geschäftsjahr ein Thema und wurde in den Sitzungen ausführlich besprochen.

Der vom Vorstand für das zum 30. September 2023 geendete Geschäftsjahr aufgestellte Jahresabschluss und der aufgestellte Lagebericht wurden von

der dhpg Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat den ihm vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss, den Lagebericht sowie den Vorschlag des Vorstandes für die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft. An den Beratungen hierzu hat der Wirtschaftsprüfer teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Der Bericht über die Prüfung und angrenzende Themen wurden mit dem Aufsichtsrat diskutiert. Dem Ergebnis der Prüfung der dhpg Audit GmbH stimmen wir zu.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung billigt der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft. Der Jahresabschluss ist somit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstandes für die Gewinnverwendung schließt sich der Aufsichtsrat an.

Am 26. Juni 2023 erfolgte die finale Umstellung der Aktien der tick Trading Software AG auf Namensaktien. Die neue Aktie hat die ISIN DE000A35JS99 und die WKN A35JS9.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft für die verantwortungsbewusste und erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr, gerade in diesem herausfordernden Geschäftsjahr.

Düsseldorf, den 14. Dezember 2023

Matthias Hocke  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

---

# Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022/2023

## Inhaltverzeichnis

### **1. Grundlagen der tick Trading Software AG**

### **2. Wirtschaftsbericht**

- 2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen
- 2.2. Entwicklung der Gesellschaft
  - 2.2.1. Geschäftsverlauf
  - 2.2.2. Kunden
  - 2.2.3. Entwicklungstätigkeit und Investitionen
  - 2.2.4. Aktionäre und Beteiligte der tick Trading Software AG
  - 2.2.5. Mitarbeiter
  - 2.2.6. Organe
  - 2.2.7. Prognosevergleich
- 2.3. Ertragslage
- 2.4. Finanzlage
- 2.5. Vermögenslage
- 2.6. Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

### **3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

- 3.1. Prognosebericht
- 3.2. Chancen- und Risikobericht
  - 3.2.1. Chancen
  - 3.2.2. Risiken

### **4. Nachtragsbericht**

### **5. Sonstige Angaben zur Corporate Governance**

### **6. Schlusswort**

---

# 1. Grundlagen der tick Trading Software AG

Die tick Trading Software AG mit Sitz in Düsseldorf ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 80197 eingetragen. Gegenstand der tick Trading Software AG ist gemäß Satzung vom 26. April 2023 die Dienstleistung, insbesondere Programmierung von Software im EDV-Bereich, vorrangig im Bereich von Finanzdienstleistungen (Börsensoftware, Handelssoftware etc.), nicht jedoch die Erbringung von Finanzdienstleistungen selbst.

---

# 2. Wirtschaftsbericht

## 2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Geschäftsjahr 2022/2023 (01.10.2022-30.09.2023) hat sich die Weltwirtschaft nach einer Aufhellung um die Jahreswende – aufgrund nachlassender Probleme in den Lieferketten, der Abkehr von der Null-Covid-Politik in China und eines geringeren Inflationsdrucks – im Frühjahr wieder eingetrübt und blieb bis zuletzt gedämpft.

„Die Weltwirtschaft expandierte im bisherigen Verlauf des Jahres 2023 in sehr moderatem Tempo, die für die fortgeschrittenen Volkswirtschaften angesichts der massiv gestrafften Geldpolitik vielfach befürchtete Rezession blieb aber aus. Insbesondere in den Vereinigten Staaten zeigt sich die Konjunktur überraschend robust. Hingegen blieb die wirtschaftliche Dynamik in China zuletzt hinter den Erwartungen zurück; sie dürfte auch im Prognosezeitraum angesichts struktureller Probleme verhalten bleiben. Insgesamt rechnen wir für dieses Jahr mit einem Anstieg der Weltproduktion – gemessen auf Basis von Kaufkraftparitäten – um 3,0 Prozent, im kommenden Jahr dürfte der Zuwachs mit 2,8 Prozent noch etwas niedriger ausfallen.“<sup>1</sup>

Für das branchenbezogene Umfeld der tick Trading Software AG hat das Deutsche Aktieninstitut in seiner jährlichen Analyse die Daten für das Jahr 2022 ermittelt:

„2022 war ein gutes Jahr für die Aktienkultur in Deutschland. Das Vertrauen in Aktien bleibt ungebrochen. Insgesamt waren im vergangenen Jahr 12,9 Millionen Menschen in Aktien, Aktienfonds oder ETFs investiert. Das bedeutet eine Steigerung um 830.000 Aktiensparerinnen und -sparer zum Vorjahr. Jeder Fünfte war am Aktienmarkt engagiert, also rund 18,3 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahren. Der bisherige Höchststand des Jahres 2001 wird damit übertroffen.“<sup>2</sup>

<sup>1</sup> KIELER KONJUNKTURBERICHTE Nr. 105 (2023|Q3), Weltwirtschaft im Herbst 2023, Klaus-Jürgen Gern, Stefan Kooths, Jan Reents, Nils Sonnenberg und Ulrich Stolzenburg

<sup>2</sup> Aktionärszahlen 2022 „Deutschland kann Aktie!“, Deutsches Aktieninstitut e.V., Januar 2023



---

Die Entwicklung der Kapitalmärkte und das über die Systeme der tick Trading Software AG abgewickelte Handelsvolumen zeigen, dass sich die Handelsaktivitäten seit der Corona-Pandemie wieder reduziert und auf einem etwas höheren Niveau als vor der Pandemie eingependelt haben.

## 2.2. Entwicklung der Gesellschaft

### 2.2.1. Geschäftsverlauf

Die Handelsaktivitäten an den Börsen haben sich seit Geschäftsjahresbeginn stark abgeschwächt. Darüber hinaus sehen wir bei unseren Kunden ein weiterhin sehr kostenbewusstes Verhalten bei einem steigenden Interesse an unseren Dienstleistungen. Gerade in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2022/2023 haben unsere Lieferanten weitere Preisanstiege durchsetzen können. Die entsprechenden Umsatzverluste bei den lastabhängigen Vergütungen konnten nicht kompensiert werden, sodass in Summe eine Umsatzreduzierung um 6,6 % von 8.570 TEUR auf 8.001 TEUR zu verbuchen war. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich um 20,3 % auf 146 TEUR.

Der erzielte Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2022/2023 sank erwartungsgemäß. Er verringerte sich um 47,9 % von 1.699 TEUR auf 886 TEUR.

Wesentliches Steuerungsinstrument zur Sicherstellung der Profitabilität der Gesellschaft ist eine strikte Kostendisziplin bei Material-, Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie eine Selektion des Projektgeschäftes im Hinblick auf nachhaltige Lizenzeinnahmen. Die Einhaltung dieser Strategie soll die Erzielung einer langfristigen Ergebnissteigerung ermöglichen. Der finanzielle Leistungsindikator hierfür ist der Jahresüberschuss.

Der entscheidende nicht-finanzielle Leistungsindikator der tick Trading Software AG ist die zuverlässige Verfügbarkeit des angebotenen Gesamtsystems beim Kunden. Diese Größe dient dem Nachweis der Performance gegenüber Kunden wie auch der internen Steuerung. Im vergangenen Geschäftsjahr erreichte das Gesamtsystem erneut eine Verfügbarkeit von mehr als 99,99 %.

### 2.2.2. Kunden

Die tick Trading Software AG betreut eine mittlere zweistellige Zahl institutioneller Kunden und unterhält Kooperationsverträge mit nationalen und internationalen Banken.

Im Geschäftsjahr 2022/2023 wurden die Preisanpassungen vorläufig abgeschlossen, mit denen wir die inflationsbedingten Material- und Personalkostenanstiege in Teilen ausgeglichen haben.

Der Kundenstamm der tick Trading Software AG blieb trotz der unruhigen Marktsituation im Wesentlichen stabil. Die Anzahl an Kooperationsverträgen wurden weiter ausgebaut. Hier konnte im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 mit der Baader Bank AG eine weitere inländische Bank als Partner hinzugewonnen werden.

Der kontinuierliche Fokus auf die Entwicklung neuer Produkte und die Verbesserung des bestehenden Produktportfolios für unsere Kunden führte erfreulicherweise zu kleineren Erweiterungen des Geschäftes bei Bestandskunden. So hat die Targobank AG im zweiten Halbjahr ihr Setup enorm erweitert und zählt somit nun zu einem unserer größeren Kunden. Den Kündigungen vier kleinerer Kunden stand der Gewinn dreier Neukunden gegenüber. Die Kündigungen beruhten auf Gründen, welche nicht von der tick-TS AG beeinflussbar waren, wie die Aufgabe des Geschäftsbereiches. Bei allen drei Neukunden konnte die Implementierung unserer Software im Geschäftsjahr abgeschlossen und erste Lizenzerlöse generiert werden.

### 2.2.3. Entwicklungstätigkeit und Investitionen

Wie auch in den vergangenen Jahren spielte auch im abgelaufenen Geschäftsjahr der Erhalt der bestehenden Anbindungen an Börsen und Broker eine tragende Rolle für die tick-TS. Im letzten Jahr ist hierbei das Eurex-Release „Next Generation ETD Contracts“ (ETD steht für Exchange Traded Derivatives) hervorzuheben. Hierbei führt die EUREX ein neues „Contract Identifications“-Konzept ein, welches ermöglicht, auf Produktebene mehr als einen Verfall pro Monat definieren zu können („Sub-monthly contracts“).

---

Damit können etwa alle EURO-STOXX-50-Optionen (OESX, O-ES1, OES2, OES4 und OMX) zu einem einzigen Produkt OESX zusammengeführt werden. Eine der größten Herausforderungen des umfangreichen Projekts bestand darin, dass das neue Release zum Großteil erhebliche Änderungen in allen für den Handel und der Abwicklung relevanten Logiken in dem von der tick-TS für ihre Kunden betriebenen Handelssystemen benötigte. So wirkte sich die Einführung von untermonatlich verfallenden Kontrakten auf Produktebene auf die Handels-, Clearing-, Reconciliation- und Risikomanagementebenen des von tick-TS zur Verfügung gestellten TBMX-Systems aus. Dies erforderte ein neues Konzept für die Darstellung und Identifikation von EUREX-Kontrakten in sämtlichen Schnittstellen.

Ein weiterer Schwerpunkt bestand in der Weiterentwicklung der Marktzugangskomponenten. Im Rahmen einer vertiefenden Zusammenarbeit mit einem bestehenden Kunden wurde an den funktionalen Erweiterungen dieser Anbindungen für moderne Ordertypen wie „Trailing-Stop“ und „One-Cancels-the-Other“ (OCO) gearbeitet. Diese Entwicklungsarbeiten sollen planmäßig zeitnah von mehreren Kunden genutzt werden.

Im Rahmen des Innovationsprogramms „BOOSTER“ wurde die Entwicklung einer auf HTML5 basierenden Trading-Frontend-Lösung weiter vorangetrieben. Hier erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit einem bestehenden Kunden, dessen kontinuierliches Feedback im Rahmen eines agilen Projektsetups aktiv in die Weiterentwicklung des neuen Produktes einfließt und im kommenden Jahr aktiv genutzt werden soll.

Weitere Projektressourcen sind in diesem Jahr ebenfalls in die Pflege und Weiterentwicklung aller von der tick-TS entwickelten Lösungen geflossen. Ein Schwerpunkt waren hierbei die Anbindungen an das TBMX-System sowohl in der klassischen FIX-Variante als auch der Web Service-API. Diese Komponenten werden auch im nächsten Jahr im Fokus der Entwicklung stehen.

Der Hauptteil der Investitionen in das Anlagevermögen fiel erneut auf die Erweiterung und die Erneuerung unserer Server in den Rechenzentren in Frankfurt am Main. Diese Investitionen sollen gewährleisten, dass die von uns betreuten Systeme unserer Kunden weiterhin schnelle Anbindungen

an die Märkte bieten, im hohen Maße und jederzeit verfügbar bleiben, und sicher vor Cyberangriffen sind.

#### **2.2.4. Aktionäre und Beteiligte der tick Trading Software AG**

Die ordentliche Hauptversammlung am 26. April 2023 fand erstmals nach der Corona-Pandemie wieder als Präsenzveranstaltung im Malkasten in Düsseldorf statt.

Die ordentliche Hauptversammlung bestätigte die von Vorstand und Aufsichtsrat der tick Trading Software AG vorgeschlagene Ergebnisverwendung in Form einer Ausschüttung an die Aktionäre in Höhe von 1.690.920,00 EUR (Vorjahr 4.378.275,00 EUR) aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2022. Dies entsprach einer Dividende von 0,84 EUR bei 2.013.000 Aktien (Vorjahr 4,35 EUR bei 1.006.500 Aktien) pro Aktie. Der verbliebene Betrag in Höhe von 40.424,38 EUR wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Weitere Informationen über die Hauptversammlung sind auf der Homepage der tick Trading Software AG veröffentlicht unter:

*<https://www.tick-ts.de/investor-relations/hauptversammlung>*.

#### **2.2.5. Mitarbeiter**

Im Geschäftsjahr 2022/2023 wurde das Team durch vier neue Mitarbeiter in den Bereichen Development, Produkt, Account Management und der allgemeinen Verwaltung verstärkt. Zwei Mitarbeitende aus den Bereichen Development und der allgemeinen Verwaltung haben das Unternehmen verlassen. Weitere Änderungen innerhalb der Belegschaft gab es nicht.

Zum Bilanzstichtag am 30. September 2023 beschäftigte die Gesellschaft ohne Vorstand 34 Mitarbeiter (Vorjahr 30 Mitarbeiter). Im Geschäftsjahr waren i. S. d. § 267 Abs. 5 HGB (ohne Organe) durchschnittlich 33 Arbeitnehmer (Vorjahr 27 Arbeitnehmer) bei der tick-TS AG beschäftigt.

Die Mitarbeiter sind in den Bereichen Softwareentwicklung und Systembetrieb sowie im Softwarevertrieb und in der Verwaltung tätig.

#### 2.2.6. Organe

Als Vorstand einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit:

→ Herr Carsten Schölzki, Berlin, Vorstand der tick Trading Software AG

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Personen:

- Matthias Hocke (Vorsitzender), Düsseldorf,  
Geschäftsführer der Gladstone Capital GmbH
- Miriam Schäfer (Stellvertretende Vorsitzende), Kerpen,  
Rechtsanwältin in der Kanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek, Köln
- Uwe Kebschull, Kempen,  
Bankkaufmann bei der Lang & Schwarz Trade Center AG & Co. KG

#### 2.2.7. Prognosevergleich

Im Lagebericht des Vorjahres wurde vom Vorstand ein Jahresüberschuss in Höhe von 400 bis 800 TEUR prognostiziert. Diese Prognose wurde mit der Ad-hoc-Mitteilung vom 19. April 2023 dahingehend konkretisiert, dass die Gesellschaft optimistisch ist, das Geschäftsjahr 2022/2023 mit einem Ergebnis am oberen Ende dieser Prognose abzuschließen.

Mit dem Ausweis eines Jahresüberschusses in Höhe von 886 TEUR konnte die Prognose übertroffen werden. Grund für das Übertreffen der ursprünglichen Prognose waren im Wesentlichen die geringer als geplant ausgefallenen Aufwendungen für das Investitionsprogramm „BOOSTER“.

Die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft hat sich leicht verschlechtert. Es gab keine unerwarteten regulatorischen Änderungen, welche das Geschäftsmodell der tick Trading Software AG nachhaltig beeinträchtigt hätten.

Die prognostizierte Verfügbarkeit des angebotenen Gesamtsystems wurde mit mehr als 99,99 % erreicht.

### 2.3. Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2022/2023 erzielte die tick Trading Software AG Umsatzerlöse in Höhe von 8.001 TEUR, eine Reduzierung um 6,6 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (8.570 TEUR).

Die tick Trading Software AG vertreibt ihre Software und Services an institutionelle Kunden sowohl zur eigenen Nutzung als auch zur Sublizenzierung, wie zum Beispiel an deren Brokerage-Kunden. Die drei wichtigsten Kunden sind die sino AG und die Commerzbank AG, mit denen jeweils rund 15 % der Umsatzerlöse erzielt wurden sowie die HSBC Continental Europe S.A. (rund 17 %). Der restliche Anteil von rund 53 % basiert auf Umsatzerlösen mit weiteren Kunden, von denen circa 60 % im Inland und 40 % im Ausland ansässig sind.

Der Bestand an unfertigen Leistungen erhöhte sich um 14 TEUR auf 28 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 146 TEUR sind im Vergleich zum Vorjahr (121 TEUR) um 20,3 % gestiegen. Die übrigen betrieblichen Erträge ergeben sich im Wesentlichen aus der Verrechnung sonstiger Kfz-Sachbezüge und aus Erstattungen aus dem Aufwendungsausgleichsgesetz.

Die Erhöhung der Personalaufwendungen im Geschäftsjahr 2022/2023 um 10,2 % auf 3.431 TEUR (Vorjahr 3.113 TEUR) erfolgte analog zur Erhöhung der Mitarbeiterzahl.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr deutlich um 466 TEUR auf 3.288 TEUR gestiegen. Die Erhöhungen ergaben sich aus den geplanten Aufwendungen für Fremdleistungen in Verbindung mit dem Investitionsprogramm „BOOSTER“ (insgesamt 982 TEUR).

Das Mietobjekt in Sprockhövel diente bis zum Auslaufen des aktuellen Mietvertrages zum 30. September 2023 als „Business Recovery Site“. Ein Teil der Geschäftsräume am Standort in Sprockhövel konnte als „Managed Office“ weiterhin untervermietet werden. Die Drohverlustrückstellung wurde mit Auslaufen des Mietvertrages aufgelöst.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) reduzierte sich um 1.206 TEUR auf 1.304 TEUR (Vorjahr 2.510 TEUR). Daraus resultierte nach Abzug von Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Solidaritätszuschlag und sonstigen Steuern ein Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2022/2023 in Höhe von 886 TEUR (Vorjahreszeitraum 1.699 TEUR). Der Rückgang der Ertragsteuern ist auf das geringere EBT des Geschäftsjahres 2022/2023 zurückzuführen.

Nach Hinzurechnung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzgewinn von 926 TEUR (Vorjahr 1.731 TEUR).

#### 2.4. Finanzlage

Einen Überblick über den erwirtschafteten Cashflow gibt die nachfolgende gekürzte Kapitalflussrechnung:

TEUR	2022/2023	2021/2022
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 820</b>	<b>442</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 176</b>	<b>- 450</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 1.691</b>	<b>- 4.382</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	- 2.686	- 4.390
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.467	8.857
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b><u>1.781</u></b>	<b><u>4.467</u></b>

Die vollständige Ermittlung ist der Kapitalflussrechnung im Jahresabschluss zu entnehmen; diese wurde, neben dem Eigenkapitalspiegel, freiwillig von der tick-TS AG aufgestellt.

Der negative Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird hauptsächlich aus dem Jahresergebnis in Verbindung mit der Zunahme der Aktiva und die Abnahme der Rückstellungen generiert. Die Abschreibungen auf Gegenstände

des Anlagevermögens sowie die Zunahme der sonstigen Passiva führten zu einer Erhöhung des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit.

Die Neuinvestitionen in das Sachanlagevermögen spiegeln den größten Anteil am Cashflow aus der Investitionstätigkeit wider.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beruht nahezu ausschließlich auf der Auszahlung der Dividende des jeweils vorherigen Geschäftsjahres.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgte ausschließlich aus eigenen Mitteln, das heißt aus der operativen Tätigkeit. Die Anlage finanzieller Überschüsse erfolgt regelmäßig auf Kontokorrentkonten bei der HSBC Continental Europe S.A, Niederlassung Düsseldorf, und der Commerzbank AG, Frankfurt am Main.

Die Liquiditäts- bzw. Finanzlage ist weiterhin sehr gut.

## 2.5. Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft einschließlich der aktiven abgegrenzten Rechnungsposten und latenten Steuern (Bilanzsumme) betrug zum Bilanzstichtag 4.022 TEUR (Vorjahr 6.678 TEUR).

Liquide Mittel (1.781 TEUR), die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (865 TEUR) und die Betriebs- und Geschäftsausstattung (478 TEUR) dominieren unverändert die Aktiva. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung ist gegenüber dem Vorjahr um 7 TEUR gestiegen. Die Veränderung der liquiden Mittel ist aus der Kapitalflussrechnung zu entnehmen.

Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 3.140 TEUR (Vorjahr 3.946 TEUR). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 78,1 % (Vorjahr 59,1 %).

Die Vorauszahlungen des laufenden Jahres übertrafen die auf das Jahresergebnis zu bildenden Steuerrückstellungen, sodass im Saldo eine Forderung gegenüber dem Finanzamt ausgewiesen wird. Die sonstigen Rückstellungen haben sich vor allem aufgrund geringerer Personalrückstellungen um 51 TEUR reduziert. Die Verbindlichkeiten sind durch deutlich reduzierte Verbindlichkeiten



---

aus Lieferungen und Leistungen und durch geringere Steuerverbindlichkeiten aus dem operativen Geschäft stark gesunken.

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

#### **2.6. Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage**

Vor dem Hintergrund der hohen Eigenkapitalquote sowie der positiven Ertrags- und Finanzlage ist die wirtschaftliche Lage der tick Trading Software AG weiterhin als sehr gut zu bewerten.

# 3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

## 3.1. Prognosebericht

Das Kieler Institut für Weltwirtschaft (ifo) äußert sich folgendermaßen zu den Erwartungen für die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland<sup>3</sup>:

„Die Aussichten für die deutsche Wirtschaft haben sich eingetrübt. Obwohl temporäre Belastungsfaktoren wie der hohe Krankenstand und die Lieferengpässe nachgelassen haben, ist das Bruttoinlandsprodukt noch nicht wieder auf einen Expansionskurs eingeschwenkt. Unternehmensbefragungen sprechen dafür, dass die wirtschaftliche Dynamik auch in der zweiten Jahreshälfte schwach bleiben wird. Insgesamt dürfte das Bruttoinlandsprodukt im laufenden Jahr um 0,5 Prozent sinken (Sommerprognose: -0,3 Prozent). Im Jahr 2024 wird die gesamtwirtschaftliche Produktion voraussichtlich wieder anziehen. Die kräftigen Reallohnzuwächse werden die Aktivität in den konsumnahen Branchen anregen. Angesichts der hohen Auftragsbestände wird auch die Industrie ihre Produktion wieder etwas hochfahren können, auch wenn von weltwirtschaftlicher Seite vorerst keine größeren Impulse zu erwarten sind. Negativ wird dagegen die Misere in der Bauwirtschaft zu Buche schlagen. Alles in allem dürfte das Bruttoinlandsprodukt um 1,3 Prozent steigen (Sommerprognose: 1,8 Prozent). Für das Jahr 2025 rechnen wir mit einer Zuwachsrate von 1,5 Prozent.“

Die tick-TS AG erwartet im Geschäftsjahr 2023/2024 eine Handelstätigkeit an den Börsen, welche vergleichbar mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr ist. Die tick-TS AG partizipiert daran in Teilen durch lastabhängige variable Vergütungen, die mit einigen Kunden vereinbart wurden.

Darüber hinaus gehen wir davon aus, den bestehenden Kundenstamm stabil halten zu können.

Wie jedes Jahr werden auch im nächsten Geschäftsjahr etliche größere und kleinere Broker- bzw. Börsenreleases anstehen, welche die tick-TS AG in ihre

<sup>3</sup>Kieler Konjunkturberichten Nr. 103 (2023|Q3) „Deutsche Wirtschaft im Herbst 2023: Konjunktur windet sich aus der Stagnation“, abgeschlossen am 05. September 2023 © Jens Boysen-Hogrefe, Dominik Groll, Timo Hoffmann, Nils Jannsen, Stefan Kooths, Nils Sonnenberg und Vincent Stamer

---

Software integrieren wird. Wie im abgelaufenen Geschäftsjahr werden weitere Projektressourcen in die Pflege und Weiterentwicklung aller von der tick-TS entwickelten Lösungen fließen.

Im Geschäftsjahr 2023/2024 erwarten wir den Abschluss des „BOOSTER“-Programms und damit das Go-Live einer weiteren Version des TBMX-Handelsfrontends. Diese Lösung zielt auf die Gruppe der Medium-Trader ab. Ziel ist es, eine skalierbare Lösung zu schaffen, welche als White-Label-Lösung unseren Partnern und Kunden zur Verfügung gestellt werden kann. Die neue Applikation wird dabei auf das bestehende Backend der TBMX-Applikation aufsetzen und sich so nahtlos in Risiko, Routing und Überwachungskomponenten integrieren lassen.

Mit den Einstellungen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022/2023 ist der Aufbau des Mitarbeiterstamms vorerst abgeschlossen worden. Um Fluktuationen auszugleichen, wird die tick-TS AG auch im Geschäftsjahr 2023/2024 geeignetes Personal suchen und einstellen.

Die Planung der tick Trading Software AG sowie sämtliche Aussagen zur zukünftigen Entwicklung basieren auf Annahmen, die aus planerischer Sicht wahrscheinlich erscheinen, jedoch in der aktuellen Marktsituation immer noch mit erheblichen Unsicherheiten behaftet bleiben.

Unter der Annahme eines stabilen regulatorischen und politischen Umfelds und des Fortbestands der durchschnittlichen Handelsaktivität an den Börsen plant der Vorstand, im Geschäftsjahr 2023/2024 einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,7 bis 1,0 Mio. EUR zu erreichen.

Des Weiteren geht der Vorstand davon aus, dass die Vermögens- und Finanzlage unter Berücksichtigung der Dividendenzahlung keiner wesentlichen Änderung unterliegen wird. Insbesondere ist geplant, die Finanzierung der Gesellschaft aus der vorhandenen Liquidität sicherzustellen und weiterhin auf eine Fremdfinanzierung durch Bankverbindlichkeiten zu verzichten. Nicht benötigte finanzielle Überschüsse sollen wie bisher weitgehend in kurzfristig liquidierbaren Vermögenswerten (hauptsächlich Bankguthaben) angelegt werden.

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr erreichte Verfügbarkeit des Gesamtsystems soll erneut bei mehr als 99,99 % liegen.

### 3.2. Chancen- und Risikobericht

Das Geschäftsmodell der tick Trading Software AG basiert auf erheblichen Chancen, birgt aber auch umfangreiche Risiken. Die Geschäftsführung arbeitet stets daran, Chancen zu erkennen und zu nutzen. Risiken sollen minimiert und so weit möglich und wirtschaftlich sinnvoll, durch externe Risikoträger (Versicherungen) übernommen werden.

#### 3.2.1. Chancen

Der weltweite Trend zur Digitalisierung von Dienstleistungen und der Verlagerung zu mobilen Angeboten hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr fortgesetzt. Dies bedeutet für die tick Trading Software AG die Chance, Neukunden zu gewinnen und das Produktportfolio bei Bestandskunden zu erweitern.

Die Gesellschaft sieht sich aufgrund des bisherigen Markterfolges ihrer Software, insbesondere bei den sehr anspruchsvollen Kunden, für zukünftige Marktszenarien gut gerüstet. Darüber hinaus soll die laufende Neu- und Weiterentwicklung der angebotenen Software-Produkte sicherstellen, dass die Gesellschaft auch zukünftig Marktchancen und -potenziale für sich nutzen kann. Das Angebot der tick-TS AG, ihre Produkte als „Software as a Service“ anzubieten, wird von vielen bestehenden und potenziellen Kunden aufgrund der Kostentransparenz wertgeschätzt. Durch die Umsetzung regulatorischer Anforderungen ergeben sich weitere neue Erlöspotenziale bei bereits bestehenden wie auch aus neuen Kundenbeziehungen.

Die neuen Produktentwicklungen und die Erweiterung der Funktionen bestehender Produkte der tick-TS AG ermöglichen neue Geschäftsbeziehungen zu Banken, Brokern sowie Asset-Managern und Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche nachhaltig die Struktur der Kundenbasis stärken können.

### 3.2.2. Risiken

Die Risiken, denen sich die tick Trading Software AG ausgesetzt sieht, lassen sich grundsätzlich in zwei Hauptfelder unterteilen: die unternehmensbezogenen Risiken sowie die marktbezogenen Risiken.

Unternehmensbezogene Risiken ergeben sich zunächst aus der Größe der Gesellschaft. Bei kleineren Unternehmen ist die Abhängigkeit von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen deutlich größer, insbesondere im Bereich der Softwareentwicklung. Hier wird durch einen ständigen Ausbau des Personalbestandes, Verteilung von kritischem Wissen und gut dokumentierten Betriebsprozessen Vorsorge getroffen.

Nach wie vor besteht eine nicht unerhebliche Abhängigkeit von einigen wenigen Großkunden und Kooperationspartnern, wie zum Beispiel der HSBC Continental Europe S.A., der Trade Republic Bank GmbH und der sino AG. Diese soll jedoch durch die stetig steigende Anzahl weiterer großer und mittlerer Kunden reduziert werden.

Die Risiken des Housings und Hostings umfassen insbesondere die Nichteinhaltung von vereinbarten Service-Levels bezüglich der Verfügbarkeit von technischen Services. Die Kapazitäten von Hard- und Software sind, auch unter Berücksichtigung möglicherweise steigender Kunden- und Orderzahlen, auf ein Mehrfaches des derzeitigen Bedarfs ausgelegt und werden durch Neuinvestitionen immer auf dem neuesten Stand der Technik gehalten.

Die Systeme der tick-TS AG waren und könnten weiterhin Ziel von Cyber-Angriffen werden. Um die daraus resultierenden Risiken zu minimieren, werden moderne technische und administrative Sicherungssysteme eingesetzt.

Marktbezogene Risiken existieren im Zusammenhang mit dem schnellen technologischen Wandel sowie der konjunkturellen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Softwarebranche, die kleine Gesellschaften naturgemäß vor größere Probleme stellen können.

---

Nachhaltige Abwärtsbewegungen an den nationalen und internationalen Wertpapiermärkten und andere Marktrisiken könnten zu einem zurückgehenden Interesse am Trading und somit an den Produkten der tick Trading Software AG führen. Ein Absinken der Börsenumsätze könnte ebenfalls durch Änderungen in der Steuergesetzgebung, wie zum Beispiel die Einführung der Finanztransaktionssteuer hervorgerufen werden. Hinzu kommen regulatorische Änderungen, welche zu niedrigeren Erlösen der tick Trading Software AG führen könnten.

Risiken für die prognostizierte Umsatz- und Gewinnentwicklung können sich auch aus einem verschärften Margendruck durch Markteintritt neuer Anbieter sowie durch erhebliche Preissenkungen bestehender Konkurrenten ergeben. Das Kostenmanagement ist mittlerweile bei vielen Banken und Kapitalverwaltungsgesellschaften ein immer prägenderer Bestandteil des strategischen Managements geworden. Nicht nur große deutsche Institute, sondern auch Sparkassen und Volksbanken trennen sich von ganzen Geschäftsbereichen und strukturieren sich um. Der damit verbundene Strategiewechsel führt zur Aufgabe von Geschäftssparten oder Einschränkungen von Services und könnte die bestehende und potenzielle Erlösstruktur der tick Trading Software AG schmälern.

Ein regulatorisches Risiko besteht darin, dass die BaFin die Geschäftstätigkeit von ASP-Dienstleistern im Börsenbereich als Finanzdienstleistung einstufen könnte. Hieraus würden sich leicht erhöhte laufende Kosten durch strengere Anforderungen an Buchhaltung und Prüfung ergeben und, abhängig von den als Finanzdienstleistung eingestuften Erlösen, ein EdW-Beitrag anfallen. Obwohl dieses Risiko nach übereinstimmender Rechtsauffassung externer Rechtsanwälte nicht gegeben ist, hat die Gesellschaft eine Anfrage nach § 4 KWG an die BaFin gestellt, welche bisher nicht abschließend beantwortet wurde.

Ein weiteres regulatorisches Risiko auf das Geschäft der tick-TS AG kann sich aus einem möglichen Verbot oder Einschränkungen bei Geschäftsmodellen unserer Kunden (z. B. des „Payment for Orderflow (PFOF)“-Modells) ergeben. Sollten sich entsprechende Beschränkungen ergeben, gehen wir derzeit davon aus, dass sich eventuelle Reduzierungen bei den Erlösen der

---

einen Kundengruppe durch Verlagerungen der Erlöse zu anderen Kunden kompensieren.

Der Vorstand ist für das interne Kontrollsystem verantwortlich und hat das System darauf ausgerichtet, die unternehmerischen Risiken frühzeitig zu erkennen und zu steuern sowie die Erreichung der geschäftlichen Ziele abzusichern. Die Grundsätze des internen Kontrollsystems sind so definiert und etabliert, dass sie eine zeitnahe und korrekte Buchung aller Geschäftstransaktionen gewährleisten sowie laufend verlässliche Informationen über die finanzielle Situation des Unternehmens liefern.

Das dienstleistungsbezogene interne Kontrollsystem wurde auch im Geschäftsjahr 2022/2023 durch die dhpG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft einer Prüfung über die Angemessenheit und Wirksamkeit unterzogen. Die Prüfungshandlungen sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts noch nicht abgeschlossen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde das dienstleistungsbezogene interne Kontrollsystem für angemessen und geeignet befunden und nach ISAE 3402 II zertifiziert.

Im Berichtsjahr bestanden keine Risiken, die das Fortbestehen der tick Trading Software AG gefährden könnten.

---

## 4. Nachtragsbericht

Die ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch hat am 31.10.2023 die Geschäftsbeziehung mit der tick-TS zum 30.06.2024 gekündigt. Hintergrund sind Vorgaben der Konzernführung zur Vereinheitlichung der eingesetzten Softwarelösungen. Der monatliche Umsatzverlust beträgt ca. 25-30 TEUR.



---

# 5. Sonstige Angaben zur Corporate Governance

## Angaben zu den Altersgrenzen für Vorstand und Aufsichtsrat

Bei der tick Trading Software AG gibt es keine Altersgrenzen für die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats und es ist auch nicht geplant, eine solche Altersgrenze einzuführen. Vielmehr weisen wir darauf hin, dass bei der Auswahl unserer Mitarbeiter und Organe das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) zu beachten ist und sich die Auswahl zudem daran orientiert, wie sehr die tick Trading Software AG von der Mitarbeit der entsprechenden Person profitieren kann.

## Angaben zur Vergütung des Aufsichtsrats

Die Hauptversammlung 2023 hat wie folgt über das aktuell gültige Vergütungssystem für den Aufsichtsrat beschlossen:

„Jedes Mitglied des Aufsichtsrats erhält neben dem Ersatz seiner Auslagen eine jährliche feste Vergütung von 12.000,00 EUR zzgl. etwaiger USt. Der Vorsitzende erhält eine feste Vergütung von jährlich 20.000,00 EUR zzgl. etwaiger USt., sein Stellvertreter eine feste Vergütung von jährlich 15.000,00 EUR zzgl. etwaiger USt.“

Daneben erhält jedes Mitglied des Aufsichtsrates für die persönliche Teilnahme an einer Aufsichtsratssitzung vor Ort ein Sitzungsgeld in Höhe von 750,00 EUR zzgl. etwaiger USt.

## Angaben zum Vergütungssystem

Die Vergütung der meisten Mitarbeiter und auch der Vorstände unterteilen sich in einen fixen und einen erfolgs- und leistungsabhängigen variablen Anteil. Zur Wahrung der Persönlichkeitsrechte werden keine Angaben zur Vorstandsvergütung und damit zur individuellen Einkommenssituation des Vorstands gemacht. Insofern folgen wir den gesetzlichen Vorgaben.

Der Aufsichtsrat befasst sich regelmäßig mit der Vergütung des Vorstands und stimmt spätestens alle fünf Jahre neu über diese ab.

	<b>Carsten Schölzki</b>	<b>Matthias Hocke</b>	<b>Uwe Kebschull</b>	<b>Miriam Schäfer</b>
Nationalität	deutsch	deutsch	deutsch	deutsch
Geburtsjahr	1972	1970	1967	1984
Alter	51 Jahre	53 Jahre	56 Jahre	39 Jahre
Erstbestellung	01.01.2020	25.08.2020	02.09.2021	29.04.2021
Dauer der Bestellung	5 Jahre	5 Jahre	5 Jahre	5 Jahre
Ende der Bestellung	28.02.2026	Hauptversammlung zur Entlastung des Geschäftsjahres 2023/2024	Hauptversammlung zur Entlastung des Geschäftsjahres 2025/2026	Hauptversammlung zur Entlastung des Geschäftsjahres 2024/2025
Tätigkeit	Vorstand der tick Trading Software AG	Verwaltung eigenen Vermögens als Geschäftsführer diverser Kapitalgesellschaften	Bankkaufmann bei der Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG	Rechtsanwältin
Weitere Mandate	keine	keine	keine	keine
Werdegang	Über 25 Jahre Erfahrung in den Bereichen Software-as-a-Service und FinTech (figo GmbH, PayPal Deutschland GmbH, Weißhuhn & Weißhuhn Kommunikationsmanagement GmbH) u.a. als Geschäftsführer und Gesellschafter	Über 30 Jahre Erfahrung in den Bereichen Bank und Wertpapierhandel (Deutsche Bank, Hypobank, sino AG, tick Trading Software AG)	Über 30 Jahre Erfahrung in den Bereichen Bank und Wertpapierhandel (KKB Bank Düsseldorf, HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH, Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG)	Über 10 Jahre Erfahrung als Juristin u.a. im Bereich Kapitalmarktrecht (Kanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek)

### Angaben zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Als kleine Kapitalgesellschaft ist die tick Trading Software AG nicht verpflichtet Angaben zur Anwendung des Deutschen Corporate Governance Kodex zu machen. Auch wenn wir grundsätzlich bei allen Entscheidungen darauf achten, die Hinweise und Anregungen aus dem Deutschen Corporate Governance Kodex zu befolgen, ist es derzeit nicht geplant, eine Entsprechenserklärung abzugeben.

### Angaben zum Abschlussprüfer

Die dhpg Audit GmbH (dhpg) mit Sitz in Bonn prüft seit dem Geschäftsjahr 2010/2011 die Jahresabschlüsse der tick Trading Software AG auf freiwilliger Basis. Seit dem Geschäftsjahr 2018/2019 sind die Herren Andreas Giorgini und Andreas Stamm die verantwortlichen Wirtschaftsprüfer. Das Honorar für die Prüfung des Jahresabschlusses beträgt 33.000,00 EUR. Zusätzlich wurden andere Bestätigungsleistungen im Rahmen der ISAE-Zertifizierung erbracht.

Da ein Wechsel des Jahresabschlussprüfers mit hohen zeitlichen und finanziellen Aufwendungen verbunden ist, plant die tick Trading Software AG auch zukünftig, der Hauptversammlung die Bestellung der dhpg zum Jahresabschlussprüfer vorzuschlagen.

---

# 6. Schlusswort

Unser Dank für dieses erfolgreich abgeschlossene Geschäftsjahr gebührt allen voran unseren Kunden und Mitarbeitern, dem Aufsichtsrat und natürlich unseren Kooperationspartnern. Daher sind wir überaus zuversichtlich, unserem bestehenden Kundenstamm auch zukünftig weitere Entwicklungen unserer Software anbieten zu können, weiterhin Neukunden für unser Produktportfolio dazuzugewinnen und somit die Profitabilität der Gesellschaft nachhaltig zu steigern.

Düsseldorf, den 03. November 2023

Carsten Schölzki  
Vorstand



# Bilanz

## zum 30.09.2023

AKTIVA	2022/2023 EUR	2021/2022 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	55.795,00	24.937,00
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	477.574,00	471.244,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	27.668,40	13.350,00
2. Geleistete Anzahlungen	7.163,07	4.669,23
	<b>34.831,47</b>	<b>18.019,23</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	864.537,62	1.268.397,06
2. Sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 37.261,90 (EUR 25.285,82)	669.990,48	204.628,70
	<b>1.534.528,10</b>	<b>1.473.025,76</b>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.780.882,38	4.467.229,91
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	118.744,78	199.113,20
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	19.865,76	24.763,32
	<b>4.022.221,49</b>	<b>6.678.332,42</b>

PASSIVA	2022/2023 EUR	2021/2022 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	2.013.000,00	2.013.000,00
II. Kapitalrücklage	100.650,00	100.650,00
III. Gewinnrücklagen Gesetzliche Gewinnrücklagen	100.650,00	100.650,00
IV. Bilanzgewinn	926.085,82	1.731.344,38
Eigenkapital gesamt	<b>3.140.385,82</b>	<b>3.945.644,38</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
I. Vorräte		
1. Steuerrückstellungen	0,00	1.705.465,99
2. Sonstige Rückstellungen	371.471,10	421.939,75
	<b>371.471,10</b>	<b>2.127.405,74</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 201.850,49 (EUR 296.812,79)	201.850,49	296.601,82
2. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 198.790,81 (EUR 229.909,51) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 3.273,32 (EUR 4.593,23) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 265.063,53 (EUR 308.163,39)	162.993,32	308.159,72
	364.843,81	604.761,54
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	145.520,76	520,76
	<b>4.022.221,49</b>	<b>6.678.332,42</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

	2022/2023 EUR	2021/2022 EUR
1. Umsatzerlöse	8.001.274,87	8.569.663,37
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	14.318,40	- 21.796,88
3. Sonstige betriebliche Erträge	145.694,18	121.059,70
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 2.937.273,09	- 2.700.797,34
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 493.405,66	- 412.524,53
- davon für Altersversorgung EUR - 5.834,91 (EUR - 5.186,00)		
	<b>- 3.430.678,75</b>	<b>- 3.113.321,87</b>
6. Abschreibungen		
Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 216.675,81	- 218.933,61
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 3.287.910,31	- 2.822.386,95
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	78.015,38	173,86
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 61,34	- 4.092,88
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 417.082,74	- 789.735,15
- davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung von latenten Steuern EUR 13.364,62 (EUR 16.154,75)		
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	886.893,88	1.720.629,59
12. Sonstige Steuern	- 1.232,44	- 21.221,47
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>885.661,44</b>	<b>1.699.408,12</b>
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	40.424,38	49.086,26
15. Einstellungen in Gewinnrücklagen		
in andere Gewinnrücklagen	0,00	- 17.150,00
<b>16. Bilanzgewinn</b>	<b>926.085,82</b>	<b>1.731.344,38</b>



# Kapitalflussrechnung

	2022/2023 EUR	2021/2022 EUR
1. Jahresüberschüsse	885.661,44	1.699.408,12
+ 2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	216.675,81	218.933,61
+ 3. Zunahme der Rückstellungen	– 50.468,65	– 218.933,61
-/+ 4. Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	435.389,05	– 494.348,07
-/+ 5. Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	– 94.917,73	246.632,08
- 6. Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3,00	– 13.093,52
-/+ 7. Zinserträge/Zinsaufwendungen	– 77.954,04	3.919,02
+ 8. Ertragsteueraufwand	417.082,74	789.735,15
- 9. Ertragsteuerzahlungen	– 2.550.986,38	– 1.185.934,21
<b>= 10. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b> (Summe aus 1 bis 9)	<b>– 819.514,76</b>	<b>442.236,86</b>
- 11. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	– 41.998,00	– 28.499,96
+ 12. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	25.384,52
- 13. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	– 211.868,81	– 446.648,65
+ 14. Erhaltene Zinsen	78.015,38	173,86
<b>= 15. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b> (Summe aus 11 bis 14)	<b>– 175.851,43</b>	<b>– 449.590,23</b>

-	16. Gezahlte Zinsen	- 61,34	- 4.092,88
-	17. Gezahlte Dividenden an Gesellschafter	- 1.690.920,00	- 4.378.275,00
=	<b>18. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b> (Summe aus 16 und 17)	<b>- 1.690.981,34</b>	<b>- 4.382.367,88</b>
	19. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 10, 15 und 18)	- 2.686.347,53	- 4.389.721,25
+	20. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.467.229,91	8.856.951,16
=	<b>21. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b> (Summe aus 19 und 20)	<b>1.780.882,38</b>	<b>4.467.229,91</b>

# Eigenkapitalspiegel zum 30.09.2023

EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Gesamt
Stand am 01.10.2021	1.006.500,00	100.650,00	1.090.000,00	4.427.361,26	6.624.511,26
Ausgabe von An- teilen	1.006.500,00		- 1.006.500,00		
Einstellung in Rücklagen			17.150,00	- 17.150,00	
Periodenergebnis				1.699.408,12	1.699.408,12
Umbuchungen			83.500,00	- 83.500,00	
Gezahlte Dividende				- 4.378.275,00	- 4.378.275,00
<b>Saldo zum 30.09.2022</b>	<b>2.013.000,00</b>	<b>100.650,00</b>	<b>100.650,00</b>	<b>1.731.344,38</b>	<b>3.945.644,38</b>

EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Gesamt
Stand am 01.10.2022	2.013.000,00	100.650,00	100.650,00	1.731.344,38	3.945.644,38
Periodenergebnis				885.661,44	885.661,44
Gezahlte Dividende				- 1.690.920,00	- 1.690.920,00
<b>Saldo zum 30.09.2023</b>	<b>2.013.000,00</b>	<b>100.650,00</b>	<b>100.650,00</b>	<b>926.085,82</b>	<b>3.140.385,82</b>



---

# Anhang für das Geschäftsjahr 2022/2023

## Allgemeine Angaben

Die tick Trading Software AG mit Sitz in Düsseldorf ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 80197 eingetragen. Gegenstand der tick Trading Software AG ist gemäß Satzung vom 26. April 2023 die Dienstleistung, insbesondere Programmierung von Software im EDV-Bereich, vorrangig im Bereich von Finanzdienstleistungen (Börsensoftware, Handelssoftware etc.), nicht jedoch die Erbringung von Finanzdienstleistungen selbst.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 01. Oktober jeden Jahres und endet am 30. September des jeweiligen Folgejahres. Die tick Trading Software AG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der vorliegende Jahresabschluss der tick Trading Software AG ist nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 aufgestellt. Ergänzend hierzu wurden die Regelungen des Aktiengesetzes beachtet. Der Jahresabschluss wird freiwillig um eine Kapitalflussrechnung und einen Eigenkapitalspiegel erweitert.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, bewertet.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wird dabei jeweils, soweit möglich, den steuerlich relevanten AfA-Tabellen entnommen.

---

Wertminderungen aufgrund außergewöhnlicher, technischer bzw. betriebsbedingter Abnutzung werden durch Vornahme außerplanmäßiger Abschreibungen berücksichtigt.

Seit dem 01. Januar 2018 angeschaffte bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Anschaffungswert von 250,00 EUR werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben. Für seit dem 01. Januar 2018 angeschaffte Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert von mehr als 250,00 EUR bis 1.000,00 EUR sind analog der steuerlichen Vorschriften Sammelposten gebildet worden, die über einen Zeitraum von fünf Jahren linear abgeschrieben und danach als abgegangen behandelt werden. Die unfertigen Leistungen sind zu externen Tagessätzen abzüglich der kalkulierten Marge unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Erkennbaren Risiken wird durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Aktive latente Steuern auf die handels- und steuerrechtlich voneinander abweichenden Wertansätze der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sowie der sonstigen Rückstellungen werden in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB angesetzt. Der Berechnung wurde ein Steuersatz von 31,225 % zugrunde gelegt.

Die Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bemessen. Sie berücksichtigen alle im Zeitpunkt der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit dem voraussichtlichen Wert der Inanspruchnahme am Bilanzstichtag bewertet.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden mit dem Kurs des Entstehungstages berücksichtigt.

Auf ausländische Währung lautende Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag in Euro bewertet. Fremdwährungsverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem am Bilanzstichtag geltenden Devisenkassamittelkurs oder zum Entstehungszeitpunkt höheren Kurs bewertet.

### **Einzelangaben zur Bilanz**

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt 2.013.000,00 EUR. Die tick Trading Software AG hat 2.013.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von je 1,00 EUR ausgegeben.

Die Kapitalrücklage sowie die gesetzliche Rücklage betragen zum Abschlussstichtag unverändert 201.300,00 EUR. Die gesetzliche Anforderung, den zehnten Teil des Grundkapitals zu erreichen, ist erfüllt und eine Erhöhung der gesetzlichen Rücklage somit nicht erforderlich.

Aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 26. April 2023 wurden 1.690.920,00 EUR (Vorjahr 4.378.275,00 EUR) aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2022 in Höhe von 1.731.344,38 EUR (Vorjahr 4.427.361,26 EUR) an die Aktionäre ausgeschüttet.

Der verbliebene Betrag in Höhe von 40.424,38 EUR (Vorjahr 49.086,26 EUR), von dem 24.763,32 EUR (Vorjahr 40.918,07 EUR) gemäß § 268 Abs. 8 HGB aufgrund der aktivierten latenten Steuern ausschüttungsgesperrt waren, wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Bilanzgewinn stellt sich wie folgt dar:

	<b>EUR</b>
Jahresüberschuss	885.661,44
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	40.424,38
Bilanzgewinn	926.085,82

Gemäß § 268 Abs. 8 HGB sind 19.865,76 EUR (Vorjahr 24.763,32 EUR) aufgrund der aktivierten latenten Steuern ausschüttungsgesperrt.

Für die Verbindlichkeiten wurden keine gesondert vereinbarten Sicherheiten gestellt; auf die im Geschäftsverkehr üblichen Eigentumsvorbehalte wird hingewiesen.

### **Angaben zur Kapitalflussrechnung**

Der Finanzmittelfonds umfasst alle Bankguthaben und Barkassenbestände.

In der Kapitalflussrechnung werden die Zahlungsströme erläutert, und zwar getrennt nach Mittelzu- und Mittelabflüssen aus dem laufenden Geschäft, aus der Investitions- und aus der Finanzierungstätigkeit, unabhängig von der Gliederung der Bilanz.

Ausgehend vom Jahresüberschuss wird der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit indirekt abgeleitet. Der Jahresüberschuss wird um die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (im Wesentlichen Abschreibungen) und Erträge bereinigt. Unter Berücksichtigung der Veränderungen im Working Capital ergibt sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit.



Die Investitionstätigkeit umfasst vor allem Zugänge im Sachanlagevermögen.

Die Finanzierungstätigkeit besteht fast ausschließlich aus den Dividendenzahlungen an die Aktionäre.

## Sonstige Angaben

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen im Wesentlichen einen Mietvertrag über die Büro-, Archiv- und Lagerräume sowie Stellplätze in Düsseldorf mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten. Darüber hinaus bestehen Leasingverträge für Kraftfahrzeuge mit einer Laufzeit von jeweils zwei bis vier Jahren.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen stellen sich wie folgt dar:

	Laufzeit	Gesamtbetrag
Mietvertrag Düsseldorf	drei Monate	52 TEUR
Kfz-Leasing	02/2023 - 09/2026	134 TEUR
		<b>185 TEUR</b>

Der Mietvertrag über Büro-, Archiv- und Lagerräume in Sprockhövel ist zum 30.09.2023 ausgelaufen.

## Mitarbeiter

Zum Bilanzstichtag am 30. September 2023 beschäftigte die Gesellschaft ohne Vorstand 34 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 33 Arbeitnehmer i. S. d. § 267 Abs. 5 HGB beschäftigt (ohne Organe).

## Organe

Als Vorstand befreit von der Beschränkung des § 181 BGB:  
Carsten Schölzki, Berlin, Vorstand der tick Trading Software AG

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Personen:

- Matthias Hocke (Vorsitzender), Düsseldorf,  
Geschäftsführer der Gladstone Capital GmbH
- Miriam Schäfer (Stellvertretende Vorsitzende), Kerpen,  
Rechtsanwältin in der Kanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek, Köln
- Uwe Keschull, Kempen,  
Bankkaufmann bei der Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch hat am 31.10.2023 die Geschäftsbeziehung mit der tick Trading Software AG zum 30.06.2024 gekündigt. Hintergrund sind Vorgaben der Konzernführung zur Vereinheitlichung der eingesetzten Softwarelösungen. Der monatliche Umsatzverlust beträgt ca. TEUR 25-30.

Weitere wesentliche Ereignisse und Entwicklungen von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

## Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt folgende Ergebnisverwendung vor:

	<b>EUR</b>
Bilanzgewinn	926.085,82
Dividendenausschüttung: 0,45 EUR je Aktie bei 2.013.000 Aktien Ausschüttung insgesamt mithin	– 905.850,00
Gewinnvortrag	20.235,82

Der ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von 926.085,82 EUR darf nach § 268 Abs. 8 HGB in Höhe von 19.865,76 EUR nicht zur Ausschüttung an die Anteilseigner verwendet werden. Der gesperrte Betrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Vom hiernach verbleibenden höchstens ausschüttungsfähigen Betrag von 906.220,06 EUR soll eine Dividende von 0,45 EUR je Aktie gezahlt werden. Um dies rechnerisch zu ermöglichen, wird gemäß § 17 Abs. 4 (b) der Satzung zur Betragsglättung ein weiterer Teilbetrag von 370,06 EUR einbehalten und ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen, so dass sich ein Gesamtausschüttungsbetrag von 905.850,00 EUR ergibt.

Düsseldorf, den 03. November 2023

Carsten Schölzki  
Vorstand

# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die tick Trading Software AG, Düsseldorf

Wir haben den Jahresabschluss der tick Trading Software AG, Düsseldorf, – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2023, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung und dem Eigenkapitalspiegel für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der tick Trading Software AG, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

→ entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 und

→ vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### **Verantwortung des gesetzlichen Vertreters und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der

Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu

---

erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

→ identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

→ gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

---

→ beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

→ ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

→ beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

→ beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.



→ führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Gummersbach, den 04. Dezember 2023

**dhpg** Audit GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Giorgini                      Bernhardt  
Wirtschaftsprüfer        Wirtschaftsprüfer

---

# CO<sub>2</sub> -Footprint und Kompensation

Der Klimawandel ist weiterhin eine der größten globalen Herausforderungen. Die Auswirkungen sind sichtbar und es besteht dringender Handlungsbedarf.

Im Sinne der jetzigen und zukünftigen Generationen setzen wir uns auch in diesem Geschäftsjahr nachhaltiges Handeln und klimaneutrales Arbeiten zum Ziel. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie haben wir im Geschäftsjahr 2022/2023 verfolgt und erfolgreich umgesetzt.

Der folgende Bericht verschafft einen Überblick über einzelne von der tick Trading Software AG umgesetzte bzw. angestrebte Ziele und Maßnahmen zum Thema Nachhaltigkeit.

## **Klimastrategie und Umweltmanagement**

Unser bereits langjähriges Ziel, das Unternehmen langfristig so nachhaltig wie möglich zu führen, verfolgen wir selbstverständlich auch in diesem Geschäftsjahr. Den Unternehmensalltag möchten wir klimagerecht gestalten. Das abteilungsübergreifende „Klima-Team“ ermittelt und dokumentiert den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck unseres Unternehmens. Der Austausch über die Vermeidung von klimaschädlichen Emissionen erfolgt regelmäßig auch im Geschäftsjahr 2022/2023. Die nicht vermeidbaren CO<sub>2</sub>-Emissionen werden durch die Unterstützung von ausgewählten Klimaschutzprojekten kompensiert.

## **Umweltauswirkungen des Produktportfolios**

Das Produktportfolio der tick Trading Software AG ist CO<sub>2</sub>-neutral.

## **Öko-Effizienz**

### **Fuhrpark:**

Die tick Trading Software AG verfügt derzeit über einen aus elf Autos bestehenden Fuhrpark. Hiervon sind drei Pkw mit einem Benzinmotor, sechs Pkw mit hybrider Technologie, ein Pkw mit einem Dieselmotor und ein Fahrzeug mit Elektromotor ausgestattet. Für diese Autos werden für jedes Geschäftsjahr die tatsächlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen ermittelt und ausgeglichen. Für das Geschäftsjahr 2022/2023 kommen wir auf einen Gesamtverbrauch in Höhe

von 36,09 Tonnen CO<sub>2</sub>. Bei zukünftigen Neuanschaffungen für den Fuhrpark wird darauf geachtet, dass möglichst Hybrid- oder E-Autos angeschafft werden können.

#### **Geschäftsreisen:**

Grundsätzlich versucht die tick Trading Software AG ihre Geschäftsreisen mit dem Zug, als nachhaltiges Verkehrsmittel, zu erledigen. Das Unternehmen ist Bahn-Business-Kunde bei der Deutschen Bahn und stellt hiermit sicher, dass die Mitarbeiter mit 100 Prozent Öko-Strom reisen. Sollte dies einmal nicht möglich bzw. für den Mitarbeiter aus wichtigen Gründen nicht zumutbar sein, so wird auf das Auto oder Flugzeug zurückgegriffen.

#### **Getränke:**

Als Trinkwasser für die Mitarbeiter verfügt die tick Trading Software AG über einen Grohe-Blue-Hahn in den Geschäftsräumen. Bei anderen zur Verfügung gestellten Getränken entscheiden wir uns möglichst für Glasflaschen.

#### **Mülltrennung:**

Das Mülltrennungssystem in den Geschäftsräumen der tick Trading Software AG unterstützt das Ziel der Nachhaltigkeit und führt die Wertstoffe den entsprechenden Recyclingprozessen so weit wie möglich zu.

#### **Strom:**

Die Stromversorgung für die Büroräume auf der Berliner Allee in Düsseldorf erfolgt über die Stadtwerke Düsseldorf und besteht aktuell zu 54,8 Prozent aus Öko-Strom. Die restlichen 45,2 Prozent werden durch die tick Trading Software AG kompensiert. Auch hier werden die Verbräuche für die einzelnen Geschäftsjahre am Ende errechnet und ausgeglichen.

Für das Geschäftsjahr 2022/2023 entstand ein zu kompensierender Stromverbrauch mit dem Gegenwert von 8,4 Tonnen CO<sub>2</sub>. Die von der tick Trading Software AG genutzten Rechenzentren arbeiten klimaneutral, sodass hier kein Ausgleich mehr stattfinden muss. Das „Managed Office“ Büro in Sprockhövel, welches die tick Trading Software AG im Geschäftsjahr 2022/2023 untervermietet hat, bezieht zu 100 Prozent Öko-Strom. Eine Kompensation ist hier also auch nicht erforderlich. Die Büroräume in Sprockhövel wurden zum 30.09.2023 gekündigt.

**Heizung:**

Im Geschäftsjahr 2022/2023 sind Heizkosten mit einem Gegenwert in Höhe von 9,9 Tonnen CO<sub>2</sub> entstanden. Auch dieser Wert wird kompensiert.

**Nachhaltige Rohstoffe für Büro und Werbung:**

Die tick Trading Software AG verwendet zwecks Arbeitseinsparung und Umweltschutz größtenteils EDV-gestützte Verfahren zur Verarbeitung ihrer Daten. Sollte es nötig sein, doch einmal Dokumente auszudrucken, wird hier Papier mit FSC-Siegel verwendet.

**Elektrogeräte im Büro:**

Mitarbeiter des Unternehmens erhalten einen Laptop für die tägliche Arbeit. Einige Mitarbeiter erhalten zudem ein Smartphone. Elektroschrott wird umweltgerecht entsorgt.

**Kaffee und Snacks im Büro:**

Die wöchentliche Obst- und Gemüselieferung für alle Mitarbeiter kommt aus der Region. Das Unternehmen bevorzugt grundsätzlich bei der Beschaffung lokale Anbieter und achtet im Rahmen des Möglichen auf Fairtrade-Produkte.

**Ökologischer Fußabdruck der tick Trading Software AG**

	CO <sub>2</sub> Emission in Tonnen	€/atmosfair
<b>Fuhrpark</b>	36,09	830 Euro
<b>Geschäftsreisen</b>	20,03	461 Euro
<b>Strom</b>	8,4	193 Euro
<b>Heizung</b>	9,9	228 Euro
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>74,42</b>	<b>1.712 Euro</b>

---

Wir gehen von einem Gegenwert in Höhe von rund 23 EUR pro Tonne CO<sub>2</sub> aus. Dabei beziehen wir uns auf die Berechnungsgrundlagen der atmosfair gGmbH.

### Umsetzung des Ausgleichs

Für den Ausgleich der im Geschäftsjahr 2022/2023 produzierten CO<sub>2</sub>-Emissionen hat sich die tick Trading Software AG dazu entschieden, einen Betrag in Höhe von 1.712,00 EUR an die atmosfair gGmbH zu spenden.

Mit unserer Spende unterstützen wir unter anderem folgende Projekte: Effiziente Öfen in Afrika und Indien, Umweltbildung in Deutschland und die Stromerzeugung aus Ernteresten in Nepal. atmosfair kauft die Technologie, bildet Partner vor Ort aus, plant, kontrolliert und steuert die Projekte und baut sie weiter aus.

Da Nachhaltigkeit ein sich weiterentwickelnder und wachsender Prozess ist, wird die tick Trading Software AG sich selbstverständlich auch im nächsten Geschäftsjahr für dieses wichtige Thema einsetzen.

## Impressum

Herausgeber: tick Trading Software AG  
Vorstand: Carsten Schölzki  
Berliner Allee 59  
40212 Düsseldorf

[www.tick-TS.de](http://www.tick-TS.de) · [info@tick-TS.de](mailto:info@tick-TS.de)  
Telefon: +49 (0)211 781767-0

Text: tick Trading Software AG  
Design: vista · [studiovista.de](http://studiovista.de)